

DIREKT



NÄHER AM MENSCHEN

Ein Schlag ins Gesicht für unsere Landwirte: Das Bauern-Bashing der Ampelregierung geht weiter

Anlässlich der Pläne der Ampelregierung, den verkorksten Bundeshaushalt durch drastische, einseitige Einsparungen im landwirtschaftlichen Sektor zu retten, gingen die Landwirte heute zu Recht auf die Straße. Für uns ist klar: Wir stehen zu unseren bayerischen Bauern. Der Bund muss diese einseitige Belastung zurücknehmen!

Die Ampel versagt erneut zulasten unserer Landwirte

Die **Agrar-Diesel-Rückvergütung** und die **Kfz-Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Maschinen** müssen **bestehen** bleiben! Unser **Parteivorsitzender und Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder** stellt klar: **„Ohne die Landwirtschaft geht es nicht.** Deswegen haben die Landwirte heute Bayerns volle Solidarität für ihre Demo in Berlin. Die Bundesregierung muss die **einseitigen Belastungen für Bauern zurücknehmen.** Wir stehen hinter unseren Landwirten und investieren in Bayern mit dem bayerischen Zukunftsvertrag massiv in die Zukunft der bäuerlichen Landwirtschaft.“

Es ist schon schlimm genug, dass der Agrarhaushalt des Bundes für das Jahr 2024 um 419,6 Mio. Euro bei der Gemeinschaftsaufgabe „Agrarstruktur und Küstenschutz“ (GAK) und bei den Sonderrahmenplänen „Förderung der ländlichen Entwicklung“ und „Ökolandbau und biologische Vielfalt“ gekürzt werden soll. **Nun geht das Bauern-Bashing weiter.** Durch den sogenannten „Abbau klimaschädlicher Subventionen“ sollen grundlegende Unterstützungen für unsere Landwirte abgeschafft werden, um die Fehler der Ampelregierung beim Bundeshaushalt 2024 auszugleichen. Unsere **Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber** stellt klar: **„Wir müssen diesen Wahnsinn stoppen!“**

Zukunftsvertrag statt Insolvenzantrag

Anstatt die Landwirte durch zusätzliche Kosten zu belasten, haben wir in Bayern den **„Zukunftsvertrag Landwirtschaft“** unter-

zeichnet. Er enthält alle elementaren Eckpunkte zu den aktuellen Belangen der Landwirtschaft. **Planungssicherheit, Wertschöpfung, Bürokratieabbau und Ernährungssicherheit.** Denn uns in Bayern liegen unsere Landwirte am Herzen. Wir möchten auch in Zukunft Lebensmittel mit den höchsten Qualitätsstandards aus der Region und keine importierten Produkte mit fraglichen Inhalten und klimaschädlichem Transport.

Bayern liefert

Nicht nur der „Zukunftsvertrag Landwirtschaft“ hebt die bayerische Landwirtschaftspolitik von der agrarpolitischen Unfähigkeit des Bundes ab, sondern auch die **Erhöhung des bayerischen Agrarhaushaltes um 13 Mio. Euro für das Jahr 2024 sowie unsere Förderprogramme, die rein aus bayerischen Mitteln finanziert werden.** Für uns ist ganz klar: **Ein Bayern ohne Bauern gibt es nicht!**

Wertschätzung statt Misstrauen

Wir wissen, welche Mammutaufgabe unsere Landwirte tagtäglich bewältigen, um regionale Lebensmittel zu erzeugen. Daher betont unser **Generalsekretär Martin Huber:** **„Die Landwirte sind keine Klimasünder, sondern Klimaschützer!** Sie bewahren mit ihrer Arbeit die Schöpfung und erhalten unsere einzigartige bayerische Kulturlandschaft. Sie sind Garanten für Wertschöpfung in der Region mit wertvollen Arbeitsplätzen und einer nachhaltigen Rohstoffherzeugung und -nutzung. Dafür verdienen sie Wertschätzung und Anerkennung. **Wir bekennen uns zu unserer heimischen, bäuerlichen Landwirtschaft. Heute und in Zukunft.“**